MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

Sammlung Theaterzettel

Die Schachmaschine

Reynolds, Frederick

1826-12-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

31.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 5. December, 1826.

Die Schachmaschine.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Beck.

Baron Rink	Herr Grua
Baronin, seine Gemahlin . .	Frau v. Busch
Julie von Wangen, seine Nichte .	Mlle. Bello
Sophie von Hastfeld, seine Mündel	Mad. Küppell
Herr von Ruf, der ältere . .	Herr Brandt
Herr von Ruf, der jüngere, sein Neffe	Herr Unzelmann
Graf Balken	Herr Thürnagel
Baron Wendheim, sein Stiefbruder, vormals Lieutenant in holländ. Diensten	Herr Düringer
von Salden, Assessor . . .	Herr Richter
Frey, des jüngern Ruf Kammerdiener	Herr Weygand
Flucht, des Grafen Kammerdiener .	Herr Reuter
Marie, Kammermädchen der Frau v. Rink	Mlle. Ziemer
Diener des Baron Rink . . .	Herr Eichholz
Ein Träger	Herr Alexander

Der Anfang ist um 6 Uhr, das Ende nach 8 Uhr.

Unpäßlich: Madame Ritter.

Mittwoch, den 6. Decemb.: (mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile des Hofschauspielers Herrn Löwe) [zum ersten Male]: „Die Waffenbrüder", oder: „Die Familie Schroffenstein", Gemälde der Vorzeit von Kleist, für die Bühne eingerichtet vom Bearbeiter des Kätchens von Heilbronn.

MARCHIVUM